

19.09.2023 - 09:01 Uhr

Backstraßen für Brötchen, Pizza und Co.: Maschinenbauer Rademaker setzt bei seiner Wachstumsstrategie auf Aras / PLM beschleunigt Entwicklung neuer Produkte und Services

München (ots) -

Der auf die Lebensmittelindustrie spezialisierte Maschinenbauer Rademaker setzt künftig auf die PLM-Lösung Aras Innovator. Vor allem die Flexibilität der leistungsfähigsten Low-Code-Plattform für Anwendungen zur Entwicklung, Konstruktion und zum Betrieb komplexer Produkte überzeugte die Niederländer. Dank der neuen digitalen Möglichkeiten sind bei dem weltweit tätigen Hersteller von Bäckereimaschinen für Brot, Kekse, Kuchen und Pizza die Weichen für ein stabiles Wachstum gestellt.

"Als einer der führenden Zulieferer für die Lebensmittelindustrie ist Rademaker international bekannt für Qualität und innovativen Service. Wir freuen uns darauf, gemeinsam die digitalen Herausforderungen der Zukunft zu meistern und neue Branchenstandards zu setzen", sagt Jens Rollenmüller, Geschäftsführer von Aras Deutschland. Angesichts immer strengerer gesetzlicher Auflagen und anspruchsvoller Kunden sei die Lebensmittelindustrie zunehmend gefordert. "Um in dieser wettbewerbsintensiven Branche weiter ganz vorne mitspielen zu können, nutzen Zulieferer und Dienstleister wie Rademaker daher konsequent auch die Vorteile und Werkzeuge der Digitalisierung. Ein unternehmensweites Product Lifecycle Management (PLM) ist dabei unerlässlich, um Informationen über Prozesse, Maschinen und Dienstleistungen zusammenzuführen und analysieren zu können", so Rollenmüller weiter.

Bei der Auswahl des geeigneten PLM-Partners führte Rademaker eine umfassende Marktanalyse durch: "Das neue System sollte sich uns und unseren Prozessen anpassen und nicht umgekehrt. Denn als Unternehmen sind wir ständig auf der Suche nach Verbesserungen und Effizienzsteigerungen. Das bedeutet auch, dass Arbeitsabläufe angepasst werden, wenn dies sinnvoll ist. Diese Freiheit muss auch in einer voll integrierten PLM-Umgebung gewährleistet sein. Die Aras-Lösung erlaubt uns dieses Vorgehen", so Rob Beffers, Manager Processes, Information & Digitalization bei Rademaker.

Durch den abteilungsübergreifenden Datenaustausch sollen bei Rademaker künftig Prozesse zusammengeführt und der Workflow insgesamt optimiert werden: "Aras PLM ist für uns ein Werkzeug, das zunächst unsere internen Abläufe verbessert und die Entwicklung neuer Produkte sowie individueller Kundenlösungen beschleunigt. Das wirkt sich auch positiv auf den Kundenservice aus. Indem wir unsere Daten zentral verwalten und die Möglichkeiten der Digitalisierung weiter ausschöpfen, bleiben wir dem Wettbewerb einen Schritt voraus", so Rademaker-Manager Beffers.

Für Aras-Geschäftsführer Rollenmüller ist die Einführung eines PLM-Systems in der Lebensmittelzulieferindustrie optimal: "Rademaker stellt nicht nur Maschinen her, sondern berät auch bei Produktionsprozessen und installiert komplette, schlüsselfertige Produktionsanlagen. Mit PLM ist es nun möglich, Betriebs- und Leistungsdaten digital zu verknüpfen und die Maschinen über ihren gesamten Lebenszyklus genau zu verfolgen. Das verschafft Rademaker und seinen Kunden einen Vorsprung, der sich in besseren Produkten und neuen Serviceangeboten niederschlägt."

Über Rademaker

Rademaker wurde 1977 in den Niederlanden gegründet und hat sich auf die Entwicklung und Lieferung innovativer Lösungen für die Backwarenindustrie spezialisiert. Das Unternehmen gilt als international führend auf dem Gebiet der Bäckereiprozesse und der damit verbundenen Produktionstechnologie. Mit dem Hauptsitz in den Niederlanden und Vertriebsniederlassungen in Frankreich, Deutschland, Großbritannien, den USA, Italien und China sowie Produktionslinien und schlüsselfertigen Lösungen auf allen Kontinenten zählt Rademaker heute zu den Marktführern seiner Branche.

Über Aras

[Aras](#) bietet die leistungsstärkste Low-Code-Plattform mit Anwendungen für die Entwicklung, Fertigung und den Betrieb komplexer Produkte. Die Technologie von Aras ermöglicht die schnelle Bereitstellung flexibler, erweiterbarer Lösungen, die die Anpassungsfähigkeit von Unternehmen erhöhen. Die Plattform und die Anwendungen für das Product Lifecycle Management von Aras verbinden Anwender aller Disziplinen und Funktionen mit kritischen Produktdaten und -prozessen über den gesamten Lebenszyklus und die erweiterte Lieferkette hinweg. Airbus, Audi, DENSO, Honda, Kawasaki, Microsoft, Mitsubishi und Nissan nutzen die Plattform, um komplexe Änderungen und die Rückverfolgbarkeit zu steuern. Besuchen Sie www.aras.com, um mehr zu erfahren, und folgen Sie uns auf [Twitter](#) und [LinkedIn](#).

Pressekontakt:

Arne Stuhr
Thöring & Stuhr
Kommunikationsberatung

Tel: +49 40 207 6969 83
Mobil: +49 177 3055 194
arne.stuhr@corpnewsmedia.de

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100088084/100911445> abgerufen werden.